

Ihr Weg zu uns

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Am besten erreichen Sie unser Begegnungszentrum mit Tram Nr.2 ab Bahnhof Basel SBB (Richtung „Badischer Bahnhof“) bis Badischer Bahnhof. Umsteigen auf Tram Nr. 6 (Richtung „Riehen Grenze“) bis Haltestelle „Weilstrasse“.

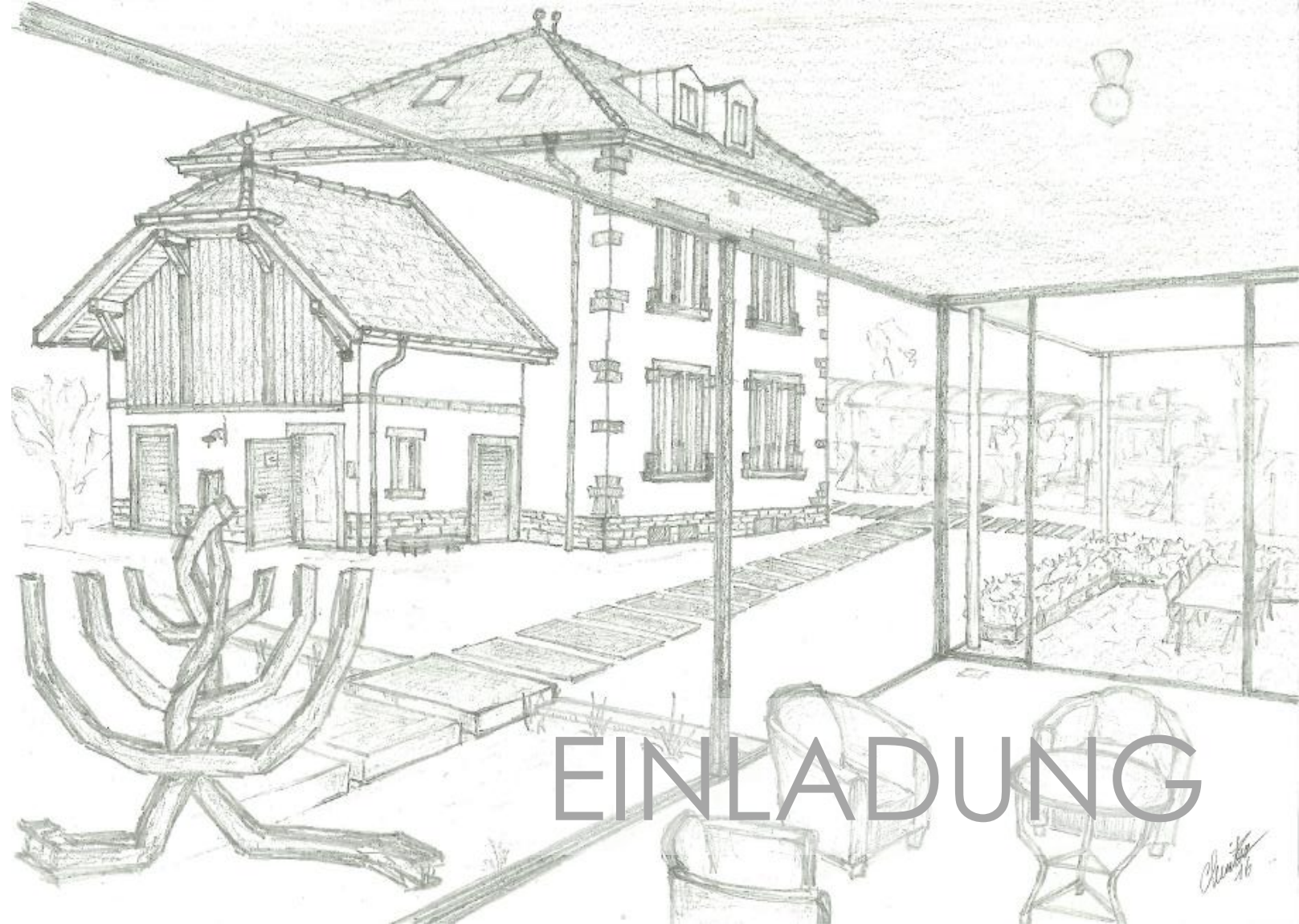
Oder direkte Bahnverbindung ab Bahnhof Basel SBB und Badischem Bahnhof nach Riehen (Richtung „Zell im Wiesental, DE“), anschliessend ca. 5 Minuten Fussweg.

Das „Parkhaus Zentrum“ an der Baselstrasse 68 in Riehen ist 24 Stunden geöffnet. Von dort sind es 5 Minuten Fussweg bis zu uns.

Gedenkstätte Riehen
Inzlingerstrasse 44
4125 Riehen b. Basel
Tel +41 61 645 96 50
info@gedenkstaetteriehen.ch



www.gedenkstaetteriehen.ch



Einladung zum Vortrag von Hans Rudolf Fuhrer am 1. September 2016, 19 Uhr

Dietrich Bonhoeffer: ein Theologe in Kirchenkampf und Konspiration

„Wenn die Kirche den Staat ein Zuviel oder ein Zuwenig an Ordnung und Recht ausüben sieht, kommt sie in die Lage, nicht nur die Opfer unter dem Rad zu verbinden, sondern dem Rad selbst in die Speichen zu fallen.“ (D.B.)



Zum Referenten:

Hans Rudolf Fuhrer

PD Dr. phil. Militärhistoriker, Oberst a D

Seit 1990 Dozent für allg. und schweiz. Militärgeschichte an der Militärakademie/ ETH Zürich, Privatdozent an der Universität Zürich; emeritiert seit SS 2006

Zum Thema:

Im Juli 2016 fand in Basel ein grosser Kongress zu Dietrich Bonhoeffer statt. Auch ich nutze die Gelegenheit, diesem grossen deutschen Theologen, seinem Leben und Wirken, die verdiente Ehre zu erweisen. Wenn dies ein Nicht-Theologe tut, so tritt zwangsläufig das Politische in den Vordergrund. Schwergewichtig wollen wir seine Tätigkeit für das Amt Ausland-Abwehr/OKW im Zweiten Weltkrieg nachzeichnen. Dazu interessiert uns ein Spezialthema: Im Auftrag des Amtes von Admiral Canaris kam Dietrich Bonhoeffer dreimal in die Schweiz. Es ging vor allem darum, für den militärischen Widerstandskreis Kontakte zu den Westalliierten zu schaffen. Die erfolgreiche Rettung einer jüdischen Mitarbeiterin der Bekennenden Kirche in die Schweiz im September 1942 („Unternehmen Sieben“) wurde ihm schliesslich zum Fallstrick. Nach zweijähriger Gefangenschaft wurde er im April 1945 durch einen Führerbefehl umgebracht.

Hans Rudolf Fuhrer

Einige Publikationen von Hans Rudolf Fuhrer

Dokumentation „Militärgeschichte zum Anfassen“ zur schweizerischen Militärgeschichte, bis heute 21 Studien erschienen in Deutsch, Französisch und Italienisch (erhältlich in Militärakademie/ETHZ, Kaserne Birmensdorf);

Spionage gegen die Schweiz. Die geheimen deutschen Nachrichtendienste gegen die Schweiz im Zweiten Weltkrieg, Frauenfeld 1982; **Die Geschichte der schweizerische Landesbefestigung**, Zürich 1992; General Ulrich Wille. Den einen Vorbild – den andern Feindbild, Zürich 2003; **Die Schweizer Armee im Ersten Weltkrieg.** Bedrohung, Landesverteidigung und Landesbefestigung, Zürich 2005, 3. Auflage; Schweizer in Fremden Diensten, Zürich 2006; **Der lange Schatten Zwinglis.** Zürich, das französische Soldbündnis und eidgenössische Bündnispolitik, NZZ, Zürich 2009; Der schweizerische Generalstab, Volume XI. Alle roten Pfeile kamen aus Osten – zu Recht? **Das Bild und die Bedrohung der Schweiz 1945 – 1966 im Licht östlicher Archive**, Baden 2010.

Literaturvorschläge zum Thema

Elisabeth Sifton, Fritz Stern: Keine Gewöhnlichen Männer, Dietrich Bonhoeffer und Hans von Dohnanyi im Widerstand gegen Hitler. C.H. Beck Verlag, München 2013, ISBN 978-3-406-65373-5. Christiane Tietz: Dietrich Bonhoeffer: Theologe im Widerstand. C. H. Beck, München 2013, ISBN 978-3-406-64508-2. Winfried Meyer: Unternehmen Sieben, Verlag Anton Hain, Frankfurt 1993, ISBN 3-445-08571-4.

Veranstaltungsort und Zeit:

Gedenkstätte Riehen, Inzlingerstrasse 44, 4125 Riehen

Donnerstag, den 1. September 2016, 19.00 Uhr

Freier Eintritt, Kollekte